

Mongolensturm in Radebeul 2008

Der Mongolensturm war beim Lauf zur Deutschen Meisterschaft 2008 in der Zeit vom 02.05. bis 04.05.2008 in Radebeul mit 4 Startern vertreten.

Erstmals stellte sich Markus Rosbigalla (Sárkány) der Herausforderung.

Daneben gingen Gerhard Preintner (Khan), Beate Hohenadler (Steppenwind) und Rainer Hohenadler (Djingis) auf die Bahn.

Am Freitag Vormittag wurde das Steppenreiterpferd Nando verladen und mit 2 Fahrzeugen machten sich die Mongolen auf nach Radebeul bei Dresden. Am späteren Nachmittag gab es ein großes Hallo mit den schon anwesenden Steppenreitern und –reiterinnen. Das von Gerhard mitgebrachte „Steer“ - Weißbier fand allgemein Anklang und war dementsprechend bald aufgebraucht. Gut, dass es Getränke und Verpflegung am Turnierplatz gab, so dass es feucht fröhlich mit Erfahrungsaustausch in den Samstag Morgen gehen konnte.

Um 11.00 Uhr fand eine Wettkampfbesprechung statt und um 13.00 Uhr eröffnete die erste Gruppe bei strahlendem Sonnenschein den ungarischen Wettkampf. Leider gab es beim Lauf der fünften Gruppe mit Khan und Steppenwind einen Regenschauer, der sich auf die Ergebnisse merklich auswirkte. Außerdem war Nando mit 7 Sekunden auf Bahnrekord unterwegs, was es für Khan noch schwerer machte, seine Treffer zu setzen. Er ging mit 28,8 Steppenwind mit 25,3 Punkten aus dem Tageslauf.

Aus Sicherheitsgründen wechselten Sárkány und Djingis die Pferde, da das Tempo von Nando für einen Einsteiger an diesem Tag doch zu hoch war. Sárkány holte sich in seinem ersten Turnier auf Cisco 13,8 Punkte. Djingis, etwas geschwächt durch eine aufkommende Erkältung, gelangen mit einem immer noch zwischen 8 und 9 Sekunden laufenden Nando nur 34 Punkte. Ein schnelles Pferd bringt eben nur dann einen Vorteil, wenn mindestens 1 Pfeil pro Lauf in der Scheibe steckt. Und ohne entsprechendes Training ist dies nicht einfach umzusetzen; die beiden Nando-Reiter können ein Lied davon singen.

Der Tagessieg ging mit 90,8 Punkten an den „Schwarzen Falken“, Horst Bachmann, gefolgt vom „Steppenreiter“, Abdul Majid Christian Schrade mit 89,7 Punkten.

Am Abend gab´s Country Musik im Festzelt (sächsische Mundart) und anschließend großes Pow Wow am Lagerfeuer. Manch einer fand seinen Schlafsack erst bei Morgengrauen.

Am Sonntag Vormittag begaben sich rd. 200 Reiter mit Pferden auf einen Rundritt durch Radebeul, wo ja an diesem verlängerten Wochenende die Karl-May-Festspiele stattfanden. Aus den Händen von Gojko Mitic gab es Erinnerungsmedaillen.

Am Nachmittag fand dann ein Wettbewerb mit je 6 Galopps pro TeilnehmerIn statt, wobei auf vier 3-D-Tiere geschossen wurde. Die ersten beiden Durchgänge auf den Wolf in der Mitte der Bahn, die nächsten beiden Läufe auf das Wildschwein am Anfang und den Hirsch am Ende der Reitbahn und zum Abschluss zwei Durchgänge auf alle drei Tiere. Daneben konnte, wer wollte und konnte, zusätzlich auf einen Raben geschossen werden, der als Joker und zusätzlicher Punktelielieferant in der Bahnmitte befestigt war. Es waren so viele Schüsse erlaubt, wie die TeilnehmerInnen schafften (**Wertung: Körpertreffer 10 Punkte, Kill 20 Punkte, Rabe 40 Punkte**).

Steppenwind kam auf 100 Punkte, Djingis auf 80 (erstmalig mit Daumentchnik geschossen) und Khan auf 40 Punkte. Sárkány ging hier nicht an den Start.

Den Sieg holte sich Tsa-Wa-Ke mit 190 Punkten vor Daniel mit 180 Punkten.

Danach zeigte Horst Bachmann in beeindruckender Weise eine Indianer-Show unter Anwendung verschiedener Waffen.

Es war wieder ein Wettkampfwochenende, geprägt von familiärer Atmosphäre, der gegenseitigen Hilfsbereitschaft und Hilfestellung.

Gegen 22.00 Uhr waren die Mongolen wieder zu Hause und freuten sich über einen unfallfreien Abschluss des Wochenendes.





Stand Deutsche Meisterschaft 04.50.2008

	Name	Deutsche Meisterschaft	Durchschnittswert (zur Info)	Pforzheim 2007	Müncheberg	Radebeul
1	Horst Bachmann	182.1	10.12	91.3		90.8
2	Tobias Schmid	159	8.83	86.9	24.5	72.1
3	Tsa-Wa-Ke Christian Prestin	153.9	8.55	80.3	63.5	73.6
4	Daniel Kretzschmann	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet	69.6		
5	Rolf Kretzschmann	110.5	6.14	68.7	41.8	
6	Andrea Seidel	123.3	6.85	59.8		63.5
7	Rainer Hohenadler	91.9	5.11	57.9		34
8	Simone Fezer	84.5	4.69	56.6		27.9
9	Cathleen Trudrung	90.6	5.03	48.9	41.7	29.2
10	Angela Gräfen	85.6	4.76	47.8		37.8
11	Gerd Heise	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet	43.4		
12	Daniel Kriesten	96.7	5.37	41.4	27.2	55.3
13	Larissa Army	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet	41		
14	Rudolf Liller	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet	37.7		
15	Niels-Olaf Lüders	71.5	3.97	33.4	13.5	38.1
16	Volker Schimpf	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet	31		
17	Karl	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet	29.3		
18	Beate Hohenadler	51	2.83	25.7		25.3
19	Joachim Rudloff	44.2	2.45	24.2		20

20	Patricia Grabner	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet	21		
21	Jenny Winkler	37.3	2.07	12.5		35.5
22	Andrea Schweighofer	12.5	0.69	7.2		5.3
23	Joshua Kern	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet	6.8		
24	Omar Oliver Obst	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet			55.8
25	Abdul Majid Christian Schrade	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet			89.7
26	Cornelia Klier	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet			31
27	Thomas Hehn	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet		23.1	
28	Steffen Kirtzel	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet			41
29	Norbert Spieß	123.4	6.86		53.9	69.5
30	Rainer Haesner	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet		31.6	
31	Asa-Nanika Melanie Prestin	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet			23.3
32	Simone Strauch	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet			0
33	Stephan Kostropetsch	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet			16.5
34	Norbert Kopczynski	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet		60.5	
35	Michal	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet		18.6	
36	Michal Choczaj	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet		17.6	
37	Gerhard Preintner	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet			28.8
38	Markus Rosbigalla	nur 1 Wettkampf	nicht gewertet			13.8

* bei 9 Galopps und einem Zeitlimit von 16 Sekunden